



Schweizer Provinz SJ
Province de Suisse SJ

Hirschengraben 74
8001 Zürich

28. Oktober 2017

Unser lieber Mitbruder P. Meinrad Gyr ist am Donnerstag, den 26. Oktober 2017 im Pflegeheim St-Ursule in Fribourg im hohen Alter von 97 Jahren gestorben. Er war 73 Jahre unser Mitbruder in der Gesellschaft Jesu.

P. Meinrad Gyr wurde am 21. März 1920 in Basel geboren. Hier erlangte er 1938 die Matura und studierte anschliessend an der Universität dieser Stadt Chemie. 1944 musste er das Studium unterbrechen, um in die Gesellschaft Jesu eintreten zu können. Das Noviziat der «Missio Helvetica» befand sich damals kriegsbedingt in Balzers FL unter der Leitung von P. Alfred Ebnetter und wurde nach Kriegsende in die Villa Beata in Fribourg, Rue Guintzet, verlegt. Sein Juniorat (1946-47) konnte Meinrad Gyr im wiedereröffneten ehemaligen Noviziat in Tisis/ Felkirch absolvieren. Die Philosophie studierte er 1947-49 in Pullach. Aufgrund seiner Studien in Basel und im Hinblick auf eine Lehrtätigkeit in der Stella Matutina konnte er sich in einem Aufbaustudium in Innsbruck erneut der Chemie widmen. Die Theologie studierte er in Löwen-Eegenhoven und Enghien (1951-54), wo ihm ab Februar 54 eine schwere Krankheit zu schaffen machte. Am 25. Juli 1955 wurde er durch Bischof Paul Rusch zum Priester geweiht. Für das Terziat ging er 1957 nach St. Martin d'Ablois.

Ein Jahr zuvor nahm er seine erste apostolische Tätigkeit als Religionslehrer in der Stella Matutina in Feldkirch auf. In seinem zweiten Wirkungsfeld wirkte er in seiner Heimatstadt Basel von 1961-79 als Studentenseelsorger und Religionslehre. Danach war er für mehr als 30 Jahre ein allseits geschätzter Mitarbeiter in Notre-Dame de la Route, als Kursleiter, Exerzitienmeister und geistlicher Berater. Ein grosses Anliegen war ihm die «Charismatische Erneuerung». Stets hatte er auch für die Mitglieder der «Fraternité de Notre-Dame» ein offenes Ohr. In sieben Buchpublikationen, die zum Teil auch in andere Sprachen übersetzt wurden, hat Meinrad Gyr sein Glaubensverständnis und seine spirituelle Erfahrung zusammengefasst und sie vielen weitergeschenkt. Zunehmende Altersbeschwerden erforderten 2014 seinen Umzug ins Pflegeheim St-Ursule, Fribourg.

Für seine vielseitige und segensreiche Tätigkeit sind wir und alle, die sein Engagement und seine Liebe erfahren durften, von Herzen dankbar.

Gemäss dem Brauch unserer Gesellschaft sind alle Mitglieder der Provinz eingeladen, eine hl. Messe im Gedenken an unseren Mitbruder zu feiern und seiner im Gebete zu gedenken.

P. Josef Bruhin SJ
Socius

Trauer Gottesdienst

Dienstag, 31. Oktober 2017, 14.30 Uhr
Chapelle des Ursulines, Rue de Lausanne 92, Fribourg

Urnenbeisetzung in Bad Schönbrunn

Mitteilung von Datum und Uhrzeit erfolgt später.